

# Wirtschaftsfreundliche Köpfe

**Präsident Daniel Knecht begrüßte an der GV der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) im festlich geschmückten Sport- und Erholungszentrum Tägerhard in Wettingen rund 450 Mitglieder und Gäste zu einer «Kampfpause» und zollte den Anwesenden Respekt und Anerkennung für ihren Einsatz für die Aargauer Wirtschaft vor dem Hintergrund des beschleunigten Strukturwandels.**

Im frischen Ambiente des mit dem neuen Logo der AIHK geschmückten Saales dankte AIHK-Präsident Daniel Knecht den Anwesenden für ihren grossen Einsatz in den Betrieben. Zudem hob er deren Leistung hervor, trotz schwierigem Umfeld hartnäckig die Chancen für die Aargauer Unternehmen zu suchen und konsequent zu nut-

zen. Knecht verwies auch stolz auf die Leistungen der AIHK, die unter dem Jahr ihr Versprechen «Aktiv für die Unternehmen» wahr macht. «Damit die Politik wirtschaftsfreundlich entscheidet, braucht es entsprechende Köpfe», begründete der AIHK-Präsident seinen Aufruf an die Unternehmerinnen und Unternehmer im Saal, auch selber wieder vermehrt rege in Gemeinden und Kanton politisch tätig zu sein.

Die wahlberechtigten Anwesenden bestätigten Daniel Knecht sowie 25 Mitglieder des Vorstandes im Amt und wählten vier neue Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 2016–2020.

In einem engagierten Vortrag warb der Genfer Astrophysiker Thierry Courvoisier dafür, die Wissenschaften nicht in ein allzu enges Korsett

stecken zu wollen. Der amtierende Vizepräsident und designierte Präsident der Europäischen Akademien der Wissenschaften rief dazu auf, die Wissenschaften als «ehrliche Vermittler von Wissen» ernst zu nehmen, welche Politik und Gesellschaft kompetent bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen könnten. Die Teilnehmenden – darunter das Präsidium des Grossen Rates und drei Regierungsräte sowie Schülerinnen und Schüler der Alten Kanti und der Berufsschule Aarau mit ihren Lehrpersonen – nutzten anschliessend die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen.

## Mehr als 1700 Mitglieder

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1700 Mitgliedunternehmen. In diesen Unter-

nehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der im Kanton Erwerbstätigen.

Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils der Aargauer Wirtschaft. Sie setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bietet die AIHK ihren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien dies Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder eine Reihe von Exportdienstleistungen. Die jährlich durchgeführte AIHK-Wirtschaftsumfrage misst den Puls der Aargauer Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerbsumfeld. (zVg)